



Die Läuferinnen und Läufer ließen sich am Sonntag in Basdahl das Frühstück schmecken. Der Neujahrslauf musste abgesagt werden.

Fotos: Pape

Sonntags-Frühstück statt Laufvergnügen

Basdahler Neujahrsläufer hatten mit Blitzeis zu kämpfen – Wege und Straßen überfren

BASDAHL. Das Winterwetter mit Sprühregen und Blitzeis machte auch den Teilnehmern am diesjährigen Neujahrslauf zu schaffen. 140 Läuferinnen und Läufer wollten sich eigentlich am Sonntagmorgen in Basdahl auf die fünf beziehungsweise zehn Kilometer langen Strecken begeben, doch Veranstaltungsorganisator Günter Pape musste den Lauf absagen. „Es ist einfach zu glatt. Viele Wege sind noch mit einer Eisschicht überzogen. Das kann ich nicht verantworten“, erklärte er den Teilnehmern.

Nur elf Läufer, die ihre Schuhe mit Spike-Sohlen nachgerüstet hatten, machten sich doch noch

auf den Weg. Alle anderen starteten sofort mit einem gemütlichen Frühstück in der Turnhalle. „Das ist doch auch ganz nett“, schmunzelten einige, während sie Brötchen und Kuchen verspeisten. Neben Läufern aus der Samtgemeinde Geestequelle waren auch Teilnehmer aus Mehedorf, Gnarrenburg, Sandbostel oder von der Laufgruppe der Lebenshilfe Bremervörde-Zeven beim Neujahrslauf dabei.

Alle hofften, dass im nächsten Jahr wieder vernünftig gelaufen werden kann. Welcher Verein aus dem Nordkreis dann mit der Organisation dran ist, steht noch nicht fest. (bp)



Ein paar hartgesottene Läufer machten sich mit Spikes an den Sohlen doch noch auf den Weg.

[Zur Startseite](#)